

Bericht der Alt-Herren-Commission (AHC)

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Jahresbericht / Akademischer Alpen-Club Zürich**

Band (Jahr): **66-67 (1961-1962)**

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bericht der Alt-Herren-Commission (AHC)

Nach 45jähriger erfolgreicher Tätigkeit ist Philipp Kalbermatten im Herbst 1961 in den Ruhestand getreten. Er hat die Mischabelhütte mustergültig betreut. Im Spätsommer 1961 fand durch eine kleine Delegation des Clubs die Verabschiedung von Philipp Kalbermatten und die Einführung des neuen Hüttenwartes statt. Am 12. September 1961 verließ Philipp Kalbermatten seinem Wunsche gemäß per Helikopter sein Wirkungsfeld und landete bei strahlendem Wetter vor seinem Hause. Auch an dieser Stelle möchte ich Philipp Kalbermatten herzlich danken für seine treue, zuverlässige Arbeit und ihm gleichzeitig im Namen aller Clubmitglieder einen langen schönen Lebensabend wünschen.

Im Frühsommer 1962 erhielt die Mischabelhütte ein neues Kleid; dunkle Eternitplatten schützen die Konstruktion vor Regen und Schnee. Gleichzeitig wurde die Stirnmauer ausgebessert und auch sonst noch die nötigsten Arbeiten verrichtet. Die Arbeiten sind fachgemäß ausgeführt worden, die Kosten liegen unter dem an der GV 1962 bewilligten Kredit. Der neue Hüttenwart Pius Lomatter hatte nach den Umtrieben mit den Bauarbeiten eine gute Saison.

Gottfried Epp meldete für 1961 einen guten Besuch. 1962 war ein Rekordjahr. Es war sein 46. Jahr als Hüttenwart. Wir wünschen ihm noch viele solch gute Sommer.

Die Bearbeitung des Urnerführers II (westlich der Reuß) ist nach Überwindung der Anfangsschwierigkeiten nun angelaufen. Einige Manuskripte liegen vor. Wir hoffen, im Winter 1964/65 das Manuskript dem SAC abliefern zu können.

Die AHC hat den Verlust ihres jüngsten Mitgliedes, Philipp Weydmann, zu beklagen. Philipp war bei uns die Stimme der Aktivitas. Wir trauern um ihn, der diesen tragischen Tod erleiden mußte.

Für die AHC: *K. Brunner*